

Memorandum

B. Droste-Franke, B. P. Paal, C. Rehtanz, D. U. Sauer, J.-P. Schneider, M. Schreurs, T. Ziesemer
Balancing Renewable Electricity. Energy Storage, Demand Side Management and Network Extension from an Interdisciplinary Perspective
Springer Verlag, Berlin, Februar 2012

Kontakt und Anmeldung

(bis zum 9. Januar 2012)

Europäische Akademie GmbH

Katharina Mader
Tel.: + 49 (0) 2641 973-300
Fax: + 49 (0) 2641 973-320
E-mail: katharina.mader@ea-aw.de
Wilhelmstr. 56
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
www.ea-aw.de

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Leibniz-Saal
Eingang: Markgrafenstraße 38 / Gendarmenmarkt
10117 Berlin

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Leibniz-Saal
Eingang: Markgrafenstraße 38 / Gendarmenmarkt
10117 Berlin



Vom Flughafen Tegel:

Bus TX L/X9 bis Unter den Linden/Friedrichstraße. Dann Friedrichstraße in Richtung Unter den Linden entlang, links in Französische Straße einbiegen, rechts in die Markgrafenstraße und links in die Jägerstraße (10 Minuten Fußweg). Oder mit U-Bahn U6 bis Französische Straße, siehe Plan oben.

Vom Flughafen Schönefeld:

AirportExpress bis Friedrichstraße, dann weiter wie oben beschrieben.

Von Berlin Hauptbahnhof:

S-Bahn bis Friedrichstraße, dann weiter wie oben beschrieben.

BALANCING RENEWABLE ELECTRICITY

BUCHPRÄSENTATION DES
MEMORANDUMS ZU SICHERER
STROMVERSORGUNG MIT
SONNEN- UND WINDENERGIE

2. Februar 2012, 18.00 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
(BBAW), Berlin

BALANCING RENEWABLE ELECTRICITY

Buchpräsentation des Memorandums zu sicherer Stromversorgung mit Sonnen- und Windenergie

Ein wesentliches Problem bei der Integration erneuerbarer Energien in die Elektrizitätsversorgung ist die zeitlich variierende Verfügbarkeit von Strom aus Wind- und Sonnenenergie. Deshalb werden zur Realisierung ambitionierter Ziele zur Reduktion von CO₂-Emissionen zukunftsfähige Optionen für den Ausgleich von Angebot und Nachfrage elektrischer Energie benötigt.

In der vorliegenden Studie werden Zukunftsszenarien für die Energieversorgung analysiert, um den zu erwartenden Ausgleichsbedarf abzuschätzen. Auf dieser Basis werden technische Optionen im Bereich von Energiespeichern, Nachfragemanagement und Netzausbau diskutiert. Neben technischen Potentialen werden Kosten-, Umwelt- und Ressourcenaspekte wie auch Fragen der ökonomischen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen untersucht. Aufbauend auf diesen Analysen geben die Autoren schließlich Empfehlungen für den Umgang mit wichtigen Herausforderungen bei der Entwicklung einer technischen Infrastruktur, bei dem Design von Marktbedingungen und bei der spezifischen Förderung von Ausgleichstechnologien.

Die interdisziplinäre Forschungsarbeit verknüpft Aspekte aus Energietechnik, Technikfolgenanalyse, Politikwissenschaft, Ökonomie und Rechtswissenschaft miteinander und richtet sich an Wissenschaft, Politik, Akteure in der Energiewirtschaft sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Studie wurde vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gefördert.

Präsentation (in deutscher Sprache)

Donnerstag, 2. Februar 2012

18.00 Begrüßung

Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann
Direktor, Europäische Akademie GmbH

18.15 Vorstellung des Memorandums

Dr.-Ing. Bert Droste-Franke
Übersicht über die Studie

Professor Dr.-Ing. Christian Rehtanz
Ausgleichsbedarf, Demand Side Management, Netzbedarf

Professor Dr. rer. nat. Dirk Uwe Sauer
Technologische Optionen zur Energiespeicherung

Professor Dr. Miranda Schreurs
Politische und gesellschaftliche Aspekte

19.15 Diskussion

20.00 Empfang

Autoren

Dr.-Ing. Bert Droste-Franke (Projektkoordinator)
Europäische Akademie GmbH

Professor Dr. jur. Boris P. Paal
Lehrstuhl für Zivil- und Wirtschaftsrecht,
Medien- und Informationsrecht
Universität Freiburg

Professor Dr.-Ing. Christian Rehtanz
Lehrstuhl für Energiesysteme und Energiewirtschaft
TU Dortmund

Professor Dr. rer. nat. Dirk Uwe Sauer
Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe
RWTH Aachen

Professor Dr. jur. Jens-Peter Schneider
Institut für Medien- und Informationsrecht/Öffentliches Recht
Universität Freiburg

Professor Dr. Miranda Schreurs
Forschungsstelle für Umweltpolitik
Freie Universität Berlin

Professor Dr. rer. pol. Thomas Ziesemer
Department of Economics
Maastricht University